

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

wenn sich der Trend zur Entspannung der Corona-Infektionslage weiterhin festigt, befinden wir uns endlich in der Schlussphase der schwersten Herausforderung für unser Land seit dem Zweiten Weltkrieg. Auch mit dem Fortschreiten der Impfungen werden wir Corona nicht ganz endgültig hinter uns lassen können. Eine völlige Rückkehr zur früheren Normalität ist auf absehbare Zeit noch nicht in Sicht, aber die Krankheit wird doch soweit beherrschbar sein, dass kein pandemisches Ausmaß mehr besteht.

Viele Menschen sind in dieser Zeit im Einsatz für andere über sich hinausgewachsen. Als ein Beispiel unter vielen möchte ich herausgreifen, was in und für unsere Schulen in dieser Ausnahmesituation geleistet wurde und noch wird. Die Lehrkräfte haben über die Monate hinweg versucht, möglichst guten Kontakt mit den Schüler*innen und Eltern zu halten. Die Notbetreuung wurde gut genutzt, auch hier konnten alle Schüler*innen an Konferenzen teilnehmen und erhielten Unterstützung beim Lernen und den Hausaufgaben. Die leider oft sehr kurzfristigen Vorgaben des Ministeriums hat man schnell und so gut wie möglich umgesetzt. Von Seiten der Gemeinde wurde die schwierige Situation mit Unterstützung von Personal aus der Ganztagsbetreuung, dem Jugendzentrum und der Mittagsbetreuung bewältigt. So hat das Team der Mittagsbetreuung mit Kräften aus dem Ganztags eine Ferienbetreuung organisiert. Die technische Ausstattung aller Schulen wurde verbessert. Leihgeräte stehen zur Verfügung für unsere Schüler*innen, um die notwendige technische Ausstattung aller zu gewährleisten.

Die andauernde Pandemiesituation hat besonders für Familien eine gewaltige Herausforderung dargestellt. Umso höher sind die angesprochenen Entlastungen einzustufen. Daher möchte ich den Schulleitungen, allen Lehr- und Betreuungskräften herzlich für einen Einsatz danken, der weit über das beruflich zu Erwartende hinausgeht. Wir alle hoffen sehr, dass wir im kommenden Schuljahr dann wieder zu einem geregelten Schulalltag zurückkehren können.

Herzlich einladen möchte ich Sie auch in diesem Jahr wieder zur Teilnahme an der bundesweiten Aktion „Stadtradeln“ vom Sonntag, den 27. Juni bis Samstag, den 17. Juli. Mittlerweile geht diese Fahrradkampagne in unserer Gemeinde bereits in die sechste Runde und erfreut sich einer großen Beliebtheit bei Jung und Alt. Unter www.neufahrn/stadtradeln.de können Sie sich registrieren und erhalten vielfältige weitere Informationen zu dieser Aktion. Passend zum Stadtradeln wurde die Radwanderkarte der NordAllianz für das Gebiet zwischen Freising und München überarbeitet und neu aufgelegt. Streckenanregungen, die Sie auch als GPX-Tracks runterladen können, finden Sie unter www.nordallianz.de/kultur-freizeit/fahrradkarte.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr



Franz Heilmeier

1. Bürgermeister